



In drei Ehrungsblöcken (im Uhrzeigersinn von oben) sind unter Mithilfe der Ehrengäste im Haus des Gastes von Alpirsbach die erfolgreichsten Sportler geehrt worden. Kurzfristig in das Programm aufgenommen wurde ein Auftritt der Gruppe Limitless des Tanzentrums Hermann Freudenstadt, die zuvor für ihren Sieg bei der Wahl zur Mannschaft des Jahres ausgezeichnet wurde.

Fotos (6): Schwark

Stehender Beifall für drei stille Helfer

Sportkreis Freudenstadt | Ehrenamtspreis neues Element beim Ehrungsabend im Alpirsbacher Haus des Gastes

sMit einigen Neuerungen präsentierte sich der Sportkreis Freudenstadt am Samstag im Haus des Gastes in Alpirsbach bei seinem 29. Ehrungsabend und vergab erstmals einen Ehrenamtspreis an verdiente Mitarbeiter.

■ Von Lothar Schwark

Vor voll besetzten Plätzen präsentierte sich der Turnverein Alpirsbach-Rötenbach als perfekter Gastgeber.

Die große Bühne machte auch ein umfangreicheres Rahmenprogramm möglich. Den Anfang machten die Dance-Kids vom Turnverein Alpirsbach-Rötenbach. Grundschülerinnen und Mädchen der Klassen 5 bis 10 hatten unter Leistung von Manuela Jäger, Vanessa Schremser und Virginia Waidele.

Rahmenprogramm mit Tanz und Akrobatik

Später folgte ein von der Choreographie und Musikauswahl beeindruckender Auftritt der für die Sportkreisehrung gegründeten Projekt-Tanz-Gruppe des TV Alpirsbach-Rötenbach mit Sportlerinnen aus verschiedenen Abteilungen zwischen 16

und 48 Jahren. Zwei Mal auf der Bühne erschienen auch die Mitglieder der Gruppe Tripple S aus Horb-Bittelbronn. Ihre Diabolo- und Lichter-Show war ein richtiger Hingucker und animierte das Publikum immer wieder zu großem Beifall.

Auch zur großen Freude des Sportkreis-Präsidenten Alfred Schweizer, der betonte, »für den Sportkreis ist die jährliche Sportlerehrung der Höhepunkt der Saison.« Schweizer ging auf die Geschichte der Sportlerehrung ein, die erstmals am 5. Oktober 1991 stattgefunden hat. Danach wurde sie sechsmal hintereinander in verschiedenen Fest- oder Stadthallen durchgeführt, bevor der Tanzpalast »Martini-que« mit einer Ausnahme zur bleibenden Heimat wurde. In den nächsten Jahren schwebt dem Präsidenten ein Wechsel der Austragungsorte vor und er forderte die Vereine zur Mitarbeit auf.

Durchgängig seit dem Beginn als Moderator der Veranstaltung war der Sportjournalist Arno Schade im Einsatz, der nach seinem letzten Auftritt auf der Bühne mit dem Sportkreis-Ehrenbrief ausgezeichnet wurde. Von seinem nach einigen Jahren Pause ebenfalls wieder moderierenden Kollegen Jens Zimmermann erhielt er ein personalisiertes Trikot des 1. FC Kaiserslautern überreicht.

Kenntnisreich und flott stellten anschließend die beiden Moderatoren in drei Ehrungsblöcken die erfolgreichsten Sportlerinnen, Sportler und Mannschaften aus rund 40 Vereinen vor, »und bieten damit auch einen Überblick über das Sportjahr 2017/18«, so Alfred Schweizer. Bei der Übergabe der Sportkreis-Plakette wurden sie assistiert von den Ehrengästen des Abends, darunter Bürgermeister Michael Pfaff (Alpirsbach), Oberbürgermeister Julian Osswald (Freudenstadt), Bürgermeister Ralph Zimmermann (Horb), stellvertretende Bürgermeisterin Pascale Peuker (Dornstetten) sowie die Vertretungen des Bürgermeisters Theo Benner und Gudrun Schillinger (Glatten), und der stellvertretende Bürgermeister Holger Korneffel (Alpirsbach). Auf der Bühne aktiv waren zudem Sportkreis-Ehrenmitglieder und Kollegen Schweizers aus den Sportkreisen Rottweil (Robert Nübel, Karl-Heinz Walter), Calw (Gerhard Fauti) und Pforzheim-Enz (Fred Theurer).

Neben den Ehrungsblöcken gab es mehrere Sonderehrungen. Der vom ebenfalls in den Ruhestand gehenden Kreis-sparkassen-Vorstandsvorsitzenden Uwe Braun und der neuen Kreis-Jugendleiterin Sandra Tutzauer vergebene Jugendförderpreis ging nach einem Punktesystem an fünf Vereine: 1. SV Baisersbronn (1000 Euro), 2. SV Mitteltal-Obertal (750 Euro), 3. TV Baisersbronn (500 Euro), 4. SSV Schönmünzach (375 Euro), 5. TC Dettingen (375 Euro).

Drei Ehrungen für Helfer hinter den Kulissen

Erstmals hatte der Sportkreis einen Ehrenamtspreis geschrieben. Zehn Bewerbungen gingen dazu ein, sieben



Insgesamt 3000 Euro sind von Uwe Braun (zweiter von links) und Sandra Tutzauer (fünfte von rechts) an fünf Vereine beim Jugendförderpreis vergeben worden

Anträge in die Endausscheidung. Sportkreis-Vizepräsident Hans-Dieter Oesterle war es als langjährigem Vereinsfunktionär eine Ehre, die Preisträger auszuzeichnen: »Gewürdigt wurden Leistungen von Mitgliedern, die still im Hintergrund mitwirken. Denn ohne den Vereinsmeister geht in unserer Gesellschaft gar nichts«, so Oesterle. Aufgrund der Ausgeglichenheit der eingegangenen Bewerbungen wurde die ausgelobte Summe von 600 Euro zu drei gleichen Teilen vergeben.

Ausgezeichnet für ihre vielfältige Arbeiten beim Turnverein Alpirsbach-Rötenbach wurde Marianne Meier, die mit ihrem Vorsitzenden Hans-Jürgen Dyba ihren Preis entgegennahm. Vom Turnverein Dornstetten nahm Gerti Klinger mit der Vorsitzenden Carmen Felchle ihre Auszeichnung entgegen. Über seine Ehrung freute sich ebenso Josef Klink von der Herzsportgruppe Salzstetten und deren Vorsitzender Klaus Gebauer.

Nochmals betonte Oesterle, das man mit diesem Preis Persönlichkeiten im Verein ohne Hauptamt herausheben und würdigen will, was das Publikum mit großem Beifall unterstrich.

In seinem Grußwort betonte der erste Landesbeamte Reinhard Geiser die Bedeu-

tung des Sports im Landkreis. Er schätzte vor allem das große Angebot der vielen Sportarten. Bürgermeister Michael Pfaff freute sich, dass die Sportkreisehrung erstmals in Alpirsbach stattfand. Disziplin, Ausdauer, Willen und Respekt machten erfolgreiche Sportler aus.

Ausdrucksstarke Bilder von der Fußball-WM in Russland des Schwarzwälder Bote-Fotografen Michael Kienzler leiteten zur Präsentation der Sieger und Platzierten bei der Wahl der Sportler des Jahres 2018 über.

Zwei Leichtathleten auf ersten Plätzen

Mit den Siegen ihrer unter anderem bei der EM erfolgreichen Leichtathleten Elena Burkard und Timo Benitz, die sich per Videobotschaft mit die Stimmen der Schwarzwälder Bote-Leser bedankten, hätte die bei von Trainer Jörg Müller auf der Bühne vertretene LG farbtext Nordschwarzwald fast einen Durchmarsch geschafft. Er wurde einzig verhindert durch die Tanzformation Limitless vom Tanzzentrum Hermann, die mit einem bejubelten Hip-Hop Formationstanz am Ende noch ihr Können demonstrierte, ehe die Sportler-Party mit DJ »S« begann.

Sportlerwahl

Insgesamt 3694 Stimmen sind in diesem Jahr bei der vom Schwarzwälder Bote zum 30. Mal durchgeführten Wahl der Sportlerin, des Sportlers und der Mannschaft des Jahres abgegeben worden, darunter etwa zwei Drittel per Online-Voting. Nachfolgend die Resultate der Wahl mit den entsprechenden Stimmzahlen.

Sportlerinnen

1. Elena Burkard 226
2. Laura Zimmermann 209
3. Fatlina Morina 204
4. Andrea Rothfuss 160
5. Natalie Armbruster 149
6. Svenja Würth 141
7. Sarah Fahrner 87
8. Laura Kaim 69
9. Elli Roller 43
10. Sophia Luisa Aland 36

Sportler

1. Timo Benitz 206
2. Carlos Dettling 169
3. David Siegel 152
4. Andreas Katz 133
5. Manuel Faißt 123
6. Michael Jung 108
7. Peter Hertkorn 104
8. Christoph Lutz 87
9. Riccardo Schmitt 55
10. Constantin Schnurr 46

Mannschaften

1. Formation Limitless Tanzzentrum Hermann 382
2. LG farbtext Nordschwarzwald 202
3. SG Ahldorf-Mühlen 172
4. LC Waldachtal 161
5. SG Freudenstadt/Baisersbronn 109
6. SSV Schönmünzach 90
7. SSV Nordstetten 71

Sportler-Wahl 2018
im Kreis Freudenstadt

In Zusammenarbeit mit

**Kreissparkasse
Freudenstadt**

SPORTKREIS FREUDENSTADT e.V. | WLSB

Schwarzwälder Bote

Gut zu wissen.

Die Gewinnerin des Leserpreises, eines von der Katz Touristik gestifteten Reisegutscheins im Wert von 500 Euro, ist Inge Fischer aus Horb-Ahldorf. Sie wurde bereits informiert. Die Übergabe wird nach einer Terminabsprache voraussichtlich in der Geschäftsstelle Freudenstadt des Schwarzwälder Bote erfolgen.



Die ersten Gewinner des Ehrenamtspreises vom TV Alpirsbach, TV Dornstetten und der Herzsportgruppe Salzstetten (von links) mit Alfred Schweizer (ganz links) und Hans-Dieter Oesterle (ganz rechts).